

Pressemitteilung der Stadtsparkasse Bocholt

Der Umzug der Stadtsparkasse Bocholt an den Neutorplatz, die zukünftige Nutzung der bisherigen Hauptstelle am Bocholter Marktplatz und Änderung der Filialstruktur



„Ein zeitgemäßer und zentraler Standort im Herzen Bocholts“ – dieses Ziel war von Beginn an für die Stadtsparkasse Bocholt eindeutig formuliert.

Die Arbeiten am Neutorplatz sind auf der Zielgeraden und auch die Außenanlagen des Platzes und des Aa-Bereiches nehmen Gestalt an.

Das Einzelhandelsgebäude für Peek & Cloppenburg konnte fristgerecht fertiggestellt und übergeben werden. Hier hat das Modehaus bereits am 24. September 2020 feierlich eröffnet.

Auch die Stadtsparkasse Bocholt freut sich auf den Bezug ihrer neuen Hauptstelle am Neutorplatz. Coronabedingt war eine gleichzeitige Eröffnung mit dem Einzelhandelsgebäude von Peek & Cloppenburg leider nicht möglich. **Die Eröffnung der neuen Hauptstelle ist für das Frühjahr 2021 geplant.**

Gleichzeitig mit der Eröffnung unseres neuen Kundencenters freut sich die Stadtsparkasse Bocholt auf ihre neuen Mieter in ihrer Hauptstelle. Im Erdgeschoss wird das Cafe Imping zu finden sein und gleichzeitig auch eine Außengastronomie mit ansprechendem Ambiente nahe der Bocholter Aa anbieten. In der dritten Etage eröffnet die „Etage 3“ einen innovativen Coworking-Bereich und im vierten Geschoss richtet das Bistum Münster eine Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung ein.

Anpassung Filialstruktur

Nach Eröffnung der neuen Hauptstelle am Neutorplatz wird zeitnah die in räumlicher Nähe gelegene Filiale an der Welfenstraße in die neue Hauptstelle integriert. Alle Beraterinnen und Berater der Filiale Welfenstraße wechseln an den Neutorplatz. Es ist vorgesehen, die Geldautomaten und Selbstbedienungsterminals am Standort der bisherigen Filiale / bei Real weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Als große Projektentwicklung soll in Stenern ein neues Zentrum in der Nähe des Krankenhauses entstehen. Neben einem großen Nahversorgungszentrum mit Supermarkt und Apotheke projiziert auch die Stadtsparkasse in diesem zukünftigen Zentrum eine neue Filiale. Bis zur Fertigstellung dieser neuen Filiale wird die Beratung und der persönliche Service der bisherigen Filiale am Robert-Koch-Ring im ersten Halbjahr 2021 an die Filiale am Burloer Weg verlagert. Auch hier stehen die Geldautomaten und die Selbstbedienungsterminals an der ursprünglichen Filiale natürlich weiterhin zur Verfügung. Nach Fertigstellung des neuen Zentrums wird dann die Filiale am Burloer Weg in das neue Zentrum verlegt.

Mit der Konzentration der Beratungskapazitäten möchte die Stadtsparkasse Bocholt die Beratungsqualität weiter erhöhen. Alle Service- und Zahlungsverkehrsthemen können weiterhin an den Terminals oder auch über die medialen Kanäle abgewickelt werden.

Weiterentwicklung Markt 8

Mit dem Umzug der Hauptstelle an den Neutorplatz 1 ist auch der bisherige Standort am Bocholter Marktplatz zu entwickeln. Auch an diesem Standort werden weiterhin Geldautomaten und Selbstbedienungsterminals für unsere Kunden zur Verfügung stehen. Die Stadtsparkasse Bocholt ist sich hier ihrer Verantwortung für eine möglichst frequenzbringende Nachnutzung bewusst.

Das Gebäude der bisherigen Hauptstelle am Markt 8 steht im vorderen Teil auf einem Erbpachtgrundstück und im hinteren Teil auf einem Grundstück im Eigentum der Stadtsparkasse. Die Trennlinie zwischen den beiden Grundstücksteilen läuft mitten durch das jetzige Kundencenter. Ursprüngliche Idee war es bereits vor Jahren, den Erbpachtteil des Standortes zu erwerben und die Hauptstelle im Eigentum an diesem Standort weiterzuentwickeln. Allerdings war der Eigentümer zu diesem Zeitpunkt nicht zu einem Verkauf bereit. Aus wirtschaftlicher Sicht gab es für den hinteren Teil eine klare Abrissempfehlung bei einer weiteren Sparkassennutzung.

Mit der Möglichkeit zum Erwerb des bisherigen Karstadt-/Hertiegebäudes am Neutorplatz wurden die Hauptstellenplanungen dann an den neuen Standort am Neutorplatz verlegt. Für den bisherigen Standort galt es, den hinteren Teil im Eigentum für die Zukunft zu entwickeln.

Bereits im Jahr 2018 wurde hierzu eine Machbarkeitsstudie für den Sparkassenstandort und den gesamten Umgebungsbereich gemeinsam mit der Stadt Bocholt und weiteren, beteiligten Eigentümern von einem Stadtplanungsbüro erstellt und der Öffentlichkeit im Bauausschuss präsentiert. Das darauf aufbauende Nutzungskonzept eines Projektentwicklers ist aufgrund der Absage eines identifizierten Magneten gescheitert.

Vor diesem Hintergrund gab es in diesem Jahr erneut Gespräche mit den Eigentümern des Erbpachtteils. Man konnte sich nun auf den Ankauf des Erbpachtrechtes einigen. Das bedeutet gleichzeitig auch eine Wertmehrung des hinteren Teils durch den direkten und bedeutungsvollen Zugang zum Marktplatz. Hier wird die Stadtparkasse nun in eigener Verantwortung ein zukunftsfähiges Konzept für diesen Standort und die Bocholter Innenstadt entwickeln. Eine Zwischenvermietung des bisherigen Hauptstellengebäudes kann sich die Stadtparkasse dabei grundsätzlich vorstellen.

Ebenso hat die Stadtparkasse das Wohn- und Geschäftshaus an der Neustraße 2-4 (Ecke Neustraße / Markt) erworben. Mit Blick auf die allgemeine Immobilienstrategie der Stadtparkasse soll dieses Wohn- und Geschäftshaus langfristig vermietet werden.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf den Umzug der Hauptstelle an den Neutorplatz.

Pressekontakt:

Stadtparkasse Bocholt
Kai Enck
Leiter Unternehmenskommunikation & Vorstandsstab
kai.enck@ssk-bocholt.de
Tel.: 02871/97-3150